

Abschnitt 1 Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens	
1.1	Produktidentifikator
	Produktname MycoSan-S
	Synonyme
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird
	Verwendung Biologisches Fungizid und Akarizid
	Verwendungen, von denen abgeraten wird
1.3	Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt übermittelt
	Lieferant Andermatt Biogarten AG
	Adresse Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz
	Telefon +41 (0)62 917 5125
	E-mail info@biogarten.ch
1.4	Notrufnummer
	Telefon 145 (Tox Info Suisse)
Abschnitt 2 Mögliche Gefahren	
2.1	Einstufung der Zubereitung
	Klassifizierung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
2.2	Kennzeichnungselemente
	EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
2.3	Sonstige Gefahren
	Die Anreicherung von Feinstaub kann zu einer erhöhten Gefahr der Staubexplosion führen. Die Zubereitung enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 Die Zubereitung enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006
Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	
3.1	Stoff
	Dieses Produkt ist eine Zubereitung
3.2	Zubereitung
	Zubereitung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. Schwefel (Skin Irrit. 2, H315; 80%), CAS: 7704-34-9, EINECS: 231-722-6
Abschnitt 4 Erste-Hilfe Massnahmen	
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen
	Allgemeine Hinweise Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
	Nach Einatmen Frischluft zuführen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt	Beschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Sofort und für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Bei Beschwerden Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Rat an Arzt	Symptombehandlung

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die Einnahme von grösseren Mengen Schwefel wirkt leicht abführend.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren.

Abschnitt 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂)
Ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Schwefeldioxid (SO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Je nach Brandgrösse ggf. Vollschutz. Bei Brand entsteht stark reizendes giftiges, gasförmiges Schwefeldioxid.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät bei Löscharbeiten tragen.

Abschnitt 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Staubbildung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden.
Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer kommen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Staubsauger nur verwenden, wenn dieser explosionsgeschützt ist!

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Staubexplosion möglich, deshalb von elektrischen Geräten, offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten. Rauch- und Schweissverbot am Arbeitsplatz. Keine funkbildenden Werkzeuge und möglichst geschlossene, geerdete Apparate verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl und trocken, vor Luftfeuchtigkeit, Wasser und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Lagerklasse: 11 (Brennbare Stoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Biologisches Fungizid und Akarizid

Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augen-/Gesichtsschutz	Dichtschliessende Schutzbrille
Hautschutz	Schutzhandschuhe Norm EN374, Arbeitsschutzkleidung. Hautschutzcreme verwenden.
Atemschutz	Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmassnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Filter P2
Thermische Gefahren	Nicht erforderlich
Sonstige Angaben	Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Granulat
Farbe	Braun
Geruch	Holzlig-süsslich
Geruchsschwelle	Nicht bekannt
pH-Wert	> 5 (20°C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bekannt
Siedebeginn und Siedebereich	445 °C
Flammpunkt	207°C
Verdampfungs- geschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit	Nicht bekannt
Untere/obere Entzündbarkeit und Explosionsgrenze	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck	Nicht anwendbar.
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Dichte	0,95 g/cm ³
Löslichkeit(en)	Dispergierbar in Wasser
Verteilungskoeffizient (n- Octanol/Wasser)	5.68 log POW
Selbstentzündungs- temperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	Nicht bekannt
Viskosität	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bekannt

9.2 Sonstige Angaben

Schüttdichte (WG-Zubereitung): 850-950g / L
Mischbarkeit: Nicht mischbar mit ölhaltigen
Produkten.

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen
(Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Staubexplosionsgefahr. Bildet mit Chloraten, Nitraten,
Perchloraten und Permanganaten äusserst stossempfindliche
und explosive Gemische. Instabil gegenüber starken
Oxidationsmitteln, Kupfer und seinen Oxiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heissen Oberflächen und Zündquellen
fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kupfer und seine Oxiden. Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand entsteht stark reizendes, giftiges gasförmiges
Schwefeldioxid. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Oral LD₅₀ >5000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD₅₀ >2000 mg/kg (Ratte)

1 mg/l Schwefeldioxid bzw. schweflige Säure ist tödlich für
Fische, Störschwelle ab 260 mg/l Fischnährtiere.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/- reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan- Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan- Toxizität – wiederholte Exposition (STOT-RE)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
nicht erfüllt.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute (Kurzzeit) Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Chronische (Langzeit) Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Physikalische und photochemische Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Biodegradation

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Octanol/Wasser

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Teilungskoeffizient

Biokonzentrationsfaktor

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder erwartete Verteilung in ökologischen Kompartimenten

Boden: geringe Beweglichkeit

Oberflächenspannung

Keine Daten vorhanden

Adsorption/Desorption

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Zubereitung enthält keinen vPvB-Stoff oder PBT-Stoff.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Im allgemeinen nicht wassergefährdend

12.7 Sonstige Angaben

Keine

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung von Produkt/Verpackung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Produktereste nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

Abfall Code/Kennzeichnung gemäss LVA

EAK-Nummer: 06 06 99

Relevante Information für Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Relevante Information für Schmutzwasser-Entsorgung

Keine

Andere Empfehlungen zur Entsorgung

Keine

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

Inlandtransport

Nicht eingeschränkt

Seetransport

Nicht eingeschränkt

Lufttransport

Nicht eingeschränkt

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für die Zubereitung

Bevollmächtigungen Keine bekannt

Gebrauchsrestriktionen Keine bekannt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Sicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Diese Angaben betreffen nur das oben genannte Produkt und müssen nicht gelten, wenn das Produkt mit anderen Produkten gebraucht wird. Die Informationen sind entsprechend unserem gegenwärtigen Wissen korrekt und vollständig, es wird aber keine Garantie gegeben. Die Verantwortung liegt beim Endverbraucher, das Produkt korrekt zu nutzen.

i Überarbeitungen

Druckdatum

Angepasst an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
01. Jan. 2017